

März 2013

Alufoil Trophy 2013: Reparatur von Handys und Kameras dank Alufolie

Ein neuartiges Produkt, das die Funktionsfähigkeit von durch Wasser oder andere Flüssigkeiten beschädigte Handys und andere elektronische Geräte wiederherstellt, überzeugte die Alufoil Trophy Jury. Sie nutzte ihren Ermessensspielraum für einen Sonderpreis bei innovativen Produkten oder Anwendungen, die aus den normalen Bewertungskriterien für den Trophy-Wettbewerb herausfallen – und vergab einen Sonderpreis an **Rescuetec** von Protective Packaging.

„Dass Alufolie eine effektive Barriere gegen das Eindringen von Wasser ist, ist bestens bekannt“, erläuterte der Juryvorsitzende Professor Dr. Markus Prem, Leiter des Bereichs Lebensmittel- und Verpackungstechnologie an der Hochschule Kempten. „Aber das Material zu verwenden, um die Feuchtigkeit einzuschließen, während ein Co-Produkt die Reparatur übernimmt, ist ein klarer Fall von „Querdenken“ und platziert Alufolie in einem ganz anderen Marktbereich.“



Weltweit sind monatlich mehr als 130.000 Mobiltelefonen von Wasserschäden betroffen, so Protective Packaging. Der Beutel enthält einen Anzeiger und ein einzigartiges Feuchtigkeit absorbierendes Kissen. Es enthält ein extrem wirkungsvolles Trockenmittel, das jedes Wassermolekül aus jedem Gerät extrahiert, das sich in dem Beutel befindet. Die Wassermoleküle werden ohne jede chemische oder physikalische Veränderung Teil der Trockenmittelstruktur. Der Anzeiger misst den Wasserinhalt in der Packung und zeigt dem Nutzer an, wenn das Bauteil absolut trocken ist. Das Gerät ist dann wieder schadensfrei und kann wie gewohnt verwendet werden.

Der Folienbeutel aus einem PET/Alu/LLDPE-Verbund muss heißsiegelbar sein, da das feuchteabsorbierende Kissen und der Anzeiger bei der abschließenden Konfektionierung schnell in den Beutel getan wird, bevor er dann hermetisch verschlossen wird. Die Einreißkerben eröffnen dem Nutzer den Zugang zum Zip-Verschluss, über den das Handy in die Packung gelegt wird; anschließend beginnt die Schadensreparatur. Der Zipp-Verschluss ist während des Trocknungsprozesses versiegelt, doch lässt sich am Anzeiger ablesen, wann sämtliche Wassermoleküle aus dem Gerät entfernt sind.

Simon Jolly, Verkaufsleiter bei Protective Packaging, sagte: „Wir sind begeistert, dass wir diesen Preis ein weiteres Mal erhalten haben. Der Rescuetec-Beutel ist ein großartiges Produkt, das auf der Aluminiumlage im Beutel vertraut, um dieses erstaunliche Reparaturergebnis zu

liefern. Wir sind stolz darauf, wie wir auf neue Kundenanforderungen antworten können, und wir suchen kontinuierlich nach neuen Anwendungen, die von der Barriereeigenschaft der Aluverbunde profitieren.“

Der Beutel ist zwei Jahre lagerfähig und lässt sich ideal mit Verkaufsgrafiken und Gebrauchsanweisungen bedrucken. Die Bedruckung auf Polyester erfolgt im Rückseitendruck. Die Druckfarbe ist für ein hochglänzendes Finish zwischen der PET- und Alufolien-Lage eingelagert.

Die Alufoil Trophy wird vom europäischen Alufolienverband EAFA organisiert. Der Wettbewerb findet in den fünf Kategorien Verbraucherfreundlichkeit, Marketing + Design, Produktschutz, Ressourceneffizienz und Technische Innovation statt. Die Jury vergab zudem Sonderpreise. Die Trophy 2013 zeichnete 12 Gewinner aus.

Alle Sieger inklusive hoch auflösender Bilder finden sich unter www.alufoil.org.

Weitere Informationen:

Guido Aufdemkamp, Director Communication

Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Aluverschlüssen, halbstarren Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen jeglicher Art. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.